

Gemeinde Waldfriede - Einblick - September 2026

	Tage	Veranstaltungen
1	Dienstag	
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Gersom Rösler Gottesdienstleitung: Ute Boakye <i>Sondersammlung für Weltmission</i>
6	Sonntag	15:30 Uhr - Senioren-Treffen in der Gartenstr.
7	Montag	19:30 Uhr – Hauskreis bei Herzigers in Elsholz
8	Dienstag	
9	Mittwoch	19:00 Uhr - Gebets-Treffen im Haus J
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Susanne Lichtenfels Gottesdienstleitung: Tsehay Brachlow
13	Sonntag	
14	Montag	
15	Dienstag	
16	Mittwoch	
17	Donnerstag	
18	Freitag	
19	Sabbat	Kein Gottesdienst - Gemeindefahrt
20	Sonntag	
21	Montag	19:30 Uhr – Hauskreis bei Herzigers in Elsholz
22	Dienstag	
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: n.n. Gottesdienstleitung: Martin Herziger <i>Sondersammlung für Kapellenbau</i>
27	Sonntag	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	

Gemeinde - Interna			
Amt	Name	Telefon	E-mail
Pastor	Olaf Vogt	0151 / 203 00 013	olaf@sta-waldfriede.de
Gemeindeleitung	Martin Herziger	0160 / 702 98 11	martin@sta-waldriede.de
Schriften			
Petra Hermann	01578/ 5590837	hermann559@googlemail.com	
Zahlungen für Bücher etc.:	Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Berlin, Gemeinde Waldfriede, Schriften	IBAN: DE76 1001 0010 0620 0711 02	

Wort zum Monat
Eine Erfahrung der Jünger bewegt mich immer wieder. In Matthäus 14 lese ich: „Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und das Boot war schon weit vom Land entfernt und kam in Not ...“ Die Kinder des kleinen Dorfes klettern oft in den Garten des Pastors und klauen ihm die Birnen vom Baum. Als ihm das zu bunt wird, nagelt er ein Schild an den Zaun, auf dem steht: „Gott sieht alles!“ Am nächsten Tag steht darunter: „Aber er verpetzt uns nicht!“ „Gott sieht alles“ – ja das stimmt. Und darüber bin ich heilfroh. Was mich auch umtreibt, ER weiß es. Die Gedanken, über die ich nachgrübele, sieht ER. Meine ungelösten Fragen kennt ER. Meine Schuld liegt offen vor ihm. Worüber ich mich freuen kann, das ist von IHM. Was mich an den Rand der Verzweiflung bringt, kennt ER. Wenn mich keiner mehr versteht, ER schon. Wenn alle schlecht über mich reden, ER nicht. Und wenn kein Land in Sicht ist – ER ist da. Die oben erwähnte Begebenheit aus Matthäus 14 bewegt mich immer wieder. Jesus schickt seine Jünger zum Boot. Sie sollen schon losrudern. ER kommt später nach. Weshalb dürfen die Jünger vor Feierabend den Arbeitsplatz verlassen? Warum hat Jesus seinen Dienst nicht mit den Jüngern beendet? „... er stieg auf einen Berg, um zu beten...“. Nun sind die Jünger allein – nachts auf dem Wasser. Jesus ist nicht da. Sie wissen nicht, wo er ist. Sie geraten in Seenot. Wer einmal eine Notsituation auf dem Meer erlebt hat, weiß wie angespannt und erregt man da ist. Was passiert jetzt? Und Herr, warum bist DU nicht da? Notsituationen gibt's auch ohne Wasser. Wir kennen das Mühlrad diverser Anforderungen, das unseren Kopf mitunter schwindlig zu machen droht. Da bleibt kein Gedanke für den Glauben oder? Auch die Jünger leben in diesem Augenblick nicht von ihrem Glauben. Sie kämpfen mit der aufgewühlten See. Die Jünger leben davon, dass Jesus an sie denkt. Sie leben davon, dass Jesus in der Stille an sie denkt und für sie zum Vater betet. So auch für Dich. Die entscheidenden Dinge zwischen Gott und Dir passieren im Herzen Jesu. Hier gibt es Beständigkeit – und nur hier. Hier gibt es Liebe, die an Dir festhält - ganz gleich, was mit Dir ist. Er sieht Dich mit allem, was zu Dir gehört. Du bist ja sein Kind. Er kommt auf Dich zu und streckt Dir seine Hand entgegen: „Sei getrost, ich bin's; fürchte dich nicht!“ (V.27) Du kannst Dich bei IHM festhalten. Selbst das schenkt er Dir, wenn Du willst. Martin Knoll